

Ruttershausen

an der Lahn



Ruttershäuser Stärken / Chancen:

Attraktivität des Ortskerns

- grundsätzlich ausbaufähige und erhaltenswerte Bausubstanz im Ortskern vorhanden.

Soziales, Freizeit, Kultur

- starke, intakte dörfliche Gemeinschaft
- intensives, lebendiges Vereinsleben
- hohe Identifikation der Bewohner mit ihrem Dorf
- Kirchberg als kulturhistorisch bedeutender Ort

Natur, Umwelt, Tourismus

- attraktive Lage an der Lahn und am Krofdorfer Forst Lahn als Entwicklungschance für Tourismus (Boot; Fahrrad)

Infrastruktur

- Verkehrsanbindung (Autobahn Ffm; Nähe zu Gießen und Marburg)
- ärztliche Versorgung und Dienstleistungen in relativer Nähe

Ruttershäuser Schwächen und Risiken:

Attraktivität des Ortskerns

- Veränderte Siedlungsstruktur im Dorfkern wg. Neubaugebiet . Vereinzelt droht Leerstand von Gebäuden im Ortskern / Gefahr des Verfalls durch mangelndes Bewusstsein für städtebauliche Entwicklung seitens Stadt und Bevölkerung
- insgesamt wenig Grün im Ortskern

Soziales, Freizeit, Kultur

- insgesamt geringes kulturelles Angebot
- wenige Angebote für Jugendliche (außerhalb der Vereine, z. B. Theater, Musik)
- mangelnde Wertschätzung der Vereine durch die Stadt / Nachwuchssorgen der Vereine

Natur, Umwelt, Tourismus

- mangelnde Sensibilität für Naturschätze Lahn und Wald (Kahlschlag, Windkraftpark)

Infrastruktur

- Mangelnde Möglichkeiten der Grundversorgung (z.B. Lebensmittel) vor Ort, relativ wenig Gewerbe / Arbeitsplätze
- problematische Verkehrssituation (Parkplätze, kein Fußgängerüberweg, keine Spielstraßen)
- Überlastung Kanalsystem im Unterdorf
- fehlendes Breitbandkabel

Handlungsschwerpunkte:

Attraktivität des Dorfkerns erhöhen

- Vermehrte Ortsbegrünung
- Umwandlung in Spielstraßen / Attraktivere Gestaltung der öffentlichen (Verkehrs-)Flächen („Jung und Alt auf die Straße holen“)
- Realisierung der bereits geplanten und von den Bürgern im letzten Programm DE priorisierten Neugestaltung der Lahnbrücke als Wahrzeichen von Ruttershausen. (Unterstützung des Projekts durch die Stadt wurde im Rahmen der vorzeitigen Beendigung des laufenden Programms angekündigt)
- Gestaltung / Nutzung des Schulhofs und der alten Schule

Verbesserung des Freizeit- und Kulturangebots

- Ausbau und Gestaltung des Lahnufers
- Pflege von Naturschätzen (z.B. Alte Lahn)
- Sinnvolle Nutzung von Leerstand für kulturelle oder soziale Maßnahmen
- Schaffung öffentlicher Treffpunkte (z.B. Boule-Feld)
- Freizeitangebote für Jugendliche (z.B. Funpark)
- Stärkere Einbindung und bessere Präsentation des Kirchbergs
- Friedhofsgestaltung inkl. Umfeld
- ausgewogenes Tourismuskonzept
- Projekte zur Stärkung der Vereine

Verbesserung der Infrastruktur

- Verkehrskonzept (Parkraumkonzept, Verkehrsberuhigung, Fußgängerüberweg,..)
- Verbesserung Grundversorgung (Dorfladen, Markt)
- Ausbau Internet
- Energiekonzepte